



**Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden**  
**Rundschreiben vom 25.04.2022**

*\*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe. \*\*) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde. WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel; F = Freiland*

### Witterung

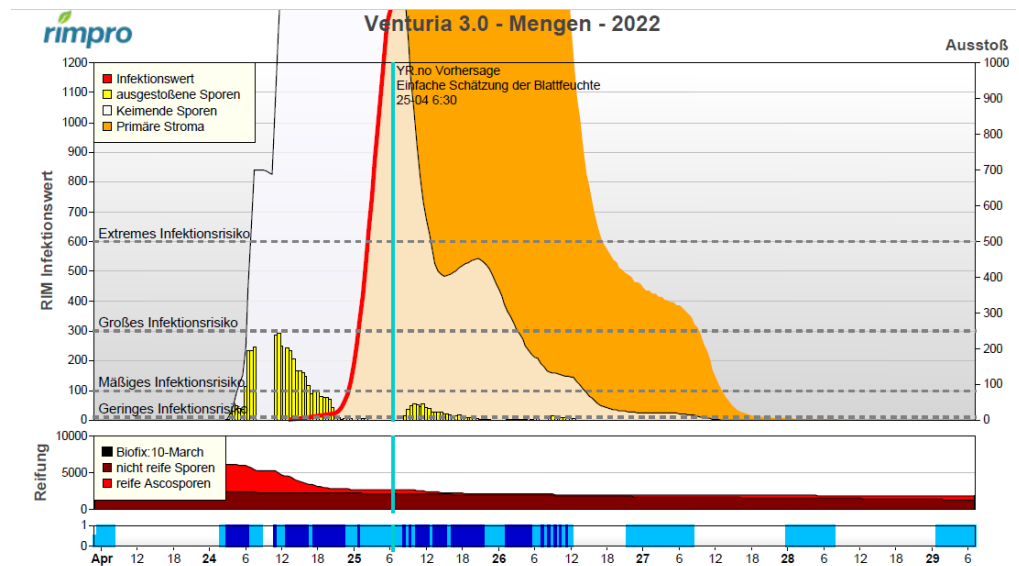
Heute Morgen soll es stellenweise trocken bleiben. Am Nachmittag wird wieder mehr Regen vorhergesagt. Morgen noch teilweise Schauer, gegen Abend dann wieder trockener.

### Kernobst

**Schorf:** An den einzelnen Wetterstationen, Stand heute Morgen 7:45 Uhr.

EM-Hochburg: 26,3 mm, Opfingen 16,4 mm, Heitersheim 14,3 mm, Liel 24 mm, Fischingen 21,7 mm  
Ein starker Sporenausstoß dürfte dabei stattgefunden haben (s.Grafik aus RIMpro).

Nutzen Sie Regenspausen für eine allgemeine Belagsauffrischung, um die gesamte Periode abdecken zu können. Wir empfehlen heute, sobald es die Gegebenheiten ermöglichen eine Behandlung mit Curatio 8 I\* oder mit Delan WG 0,25 kg\*. Dies sollte vor allen Dingen bei Schorf anfälligen Sorten zuerst vollzogen werden. Bei Antrocknung ist dann ein Schutz auch für die kommenden Niederschläge vorhanden.



### Zulassung

#### Zulassungsverlängerung:

Spectrum (Dimethenamid-P) bis 30.04.2023  
Carpovirusine EVO 2 (Granuloseviren) bis 30.04.2024  
Xen Tari (Bacillus thuringiensis) bis 30.04.2024

**Korrektur** von zwei Indikationen, Movento SC 100, vom letzten Warndienst. Hier sind die Wartezeiten nicht F, sondern **14 Tage**.

---

## Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

Indikation Blattläuse, Schildlaus-Arten: **Stachelbeere, Heidelbeere, Schwarzer Holunder**, ab BBCH 71-85.  
Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. 0,75 l/ha in 300-1000 l Wasser/ha (0,6 l/ha je m Pflanzenhöhe), Behandlungsabstand min. 14 Tage, max. 2x, **WZ= 14 Tage**

Indikation Johannisbeergallmilbe: **Rote, weiße, schwarze Johannisbeeren**, nach der Ernte, BBCH 91 – 97.  
Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen. 0,75 l/ha in 300-1000 l Wasser/ha (0,6 l/ha je m Pflanzenhöhe), Behandlungsabstand min. 14 Tage, max. 2x, **WZ= 14 Tage**

---

### Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!

*Falls Sie keine Mitteilungen des Fachbereichs Landwirtschaft im Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mehr erhalten möchten, dann senden Sie bitte an den Absender eine kurze E-Mail-Nachricht. Nach Eingang Ihrer Abbestellung werden wir umgehend Ihre persönlichen, zum Zweck des Newsletterbezugs gespeicherten Daten löschen.*

---